

© Ralph Feiner

Viehmarkthalle

Wattwil, Schweiz

ARCHITEKTUR
Walter Bieler
Wickli + Partner AG

BAUHERRSCHAFT
Genossenschaft Markthalle Toggenburg

TRAGWERKSPLANUNG
Walter Bieler

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
hochparterre

PUBLIKATIONSDATUM
10. März 2006

Für Markt und mehr

von Werner Huber

Montags trafen sich die Viehhändler und Bauern jeweils in der Kälberhalle zu Liechtensteig zum Markt. Diese bald hundertjährige Tradition findet nun in der Markthalle von Wattwil ihre Fortsetzung. Solide steht der fast 80 Meter lange Bau am Ortsrand. Die Längswände sind leicht schräg gestellt, sodass der Bau ‹mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen scheint. Unter dem Kleid aus groben Brettschindeln und der Stülpschalung verbirgt sich eine Reihe von gebogenen Bindern aus Brettschichtholz, die dem Raum eine sakrale Note geben. An der einen Schmalseite bildet ein vorstehender, mit wenigen Fenstern durchbrochener Gebäudeteil einen massiven Rücken. Hier ragt auch das Restaurant mit der Tribüne auf dem Dach in die Halle. Am anderen Ende ist der Holzbau scharf abgeschnitten und die Aussenwand zurückgesetzt, sodass ein gedeckter Vorbereich entstand. Das gesamte Baumaterial – fast ausschliesslich Fichte – stammt aus dem Toggenburg. Hochbetrieb herrscht übrigens nicht nur beim Kälbermarkt. Der Blick in den mit Schlachtviehmarkt, Stierenmarkt, Braunviehauktion, Churfirstenfestival und schliesslich auch der Toggenburger Misswahl dick bepackten Kalender zeigt: Die Markt- ist auch eine Mehrzweckhalle.

Viehmarkthalle

DATENBLATT

Architektur: Walter Bieler, Wickli + Partner AG
Bauherrschaft: Genossenschaft Markthalle Toggenburg
Tragwerksplanung: Walter Bieler
Fotografie: Ralph Feiner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 2005

PUBLIKATIONEN

werk, bauen + wohnen Dächer, Verlag Werk AG, 2006.
Hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2006.
tec21 Holzbau, espazium magazin, Zürich 2006.

WEITERE TEXTE

Markthalle und Perrondach, Daniel Engler, TEC21, 28.01.2006